



## T & S – Service

Inh. Stephan Schaible  
Johann-Peter-Hebel-Str.18  
75335 Dobel

Tel.: 07083 / 93 282 58  
Fax: 07083 / 93 282 59

[www.tus-service.de](http://www.tus-service.de)  
[info@tus-service.de](mailto:info@tus-service.de)

# SCHIMMEL- UND FEUCHTIGKEITSSCHÄDEN

Schimmel- und Feuchtigkeitsschäden sind nicht nur unschön, sondern auch gesundheitsschädlich. Hier einige Tipps, wie Sie Schimmel und Feuchtigkeit in Ihrer Wohnung vermeiden können:

- 1. Lüften Sie alle Räume regelmäßig!** Feuchtigkeit und auch Geruchsbelästigungen insbesondere in Küche und Bad sollten sofort nach ihrer Entstehung „weggelüftet“ werden. Aber auch alle anderen Räume der Wohnung sollten Sie regelmäßig lüften, um ein gesundes Raumklima zu haben.
- 2. Wäschetrocknen in der Wohnung** sollten Sie möglichst vermeiden. Es entsteht dadurch vermehrt Feuchtigkeit, die unbedingt durch **zusätzliches Lüften** abgeleitet werden muss. Ist im Haus ein Trockenraum vorhanden, nutzen Sie bitte diesen.
- 3. Wie lüften Sie richtig?** Ständig gekippte Fenster sind ungeeignet. Dadurch werden Energieverbrauch und Heizkosten drastisch erhöht. Die beste Art zu lüften ist es, Durchzug zu schaffen. Nach 10 Minuten Stoßlüften haben Sie die verbrauchte feuchte Raumluft durch trockene Frischluft ersetzt.
- 4. Lüften nach Sanierungsarbeiten in der Wohnung.** Eine Sanierung kann das Raumklima verändern. Werden zum Beispiel die Fenster erneuert, kann häufigeres Lüften erforderlich werden.
- 5. Reduzierung der Raumtemperatur.** Insbesondere nachts sollten Sie die Raumtemperatur verringern. Dies spart Energie und sorgt meist für einen besseren Schlaf. Die Raumtemperatur sollte jedoch nicht unter 16° C sinken. Ansonsten kann es zur Kondensation von Feuchtigkeit und Schimmelbildung kommen.
- 6. Heizkörper** sollten nicht durch Verkleidungen, Mobiliar oder bis zu den Fußboden reichenden Gardinen verdeckt werden.
- 7. Türen zu weniger beheizten Räumen geschlossen halten!** Kühle Räume sollten nicht mit der Luft aus wärmeren Räumen geheizt werden. Es gelangt dabei nicht nur Wärme, sondern auch Luftfeuchtigkeit in den kühleren Raum. So kann die relative Luftfeuchte steigen und das Wachstum von Schimmelpilzen erleichtert werden.

Sollten Sie trotz richtigem Heizen und Lüften Schimmel- und Feuchtigkeitstellen feststellen, liegt unter Umständen ein Baumangel vor. Bitte informieren Sie bei Schimmel- und Feuchtigkeitsschäden auf jeden Fall die Hausverwaltung.